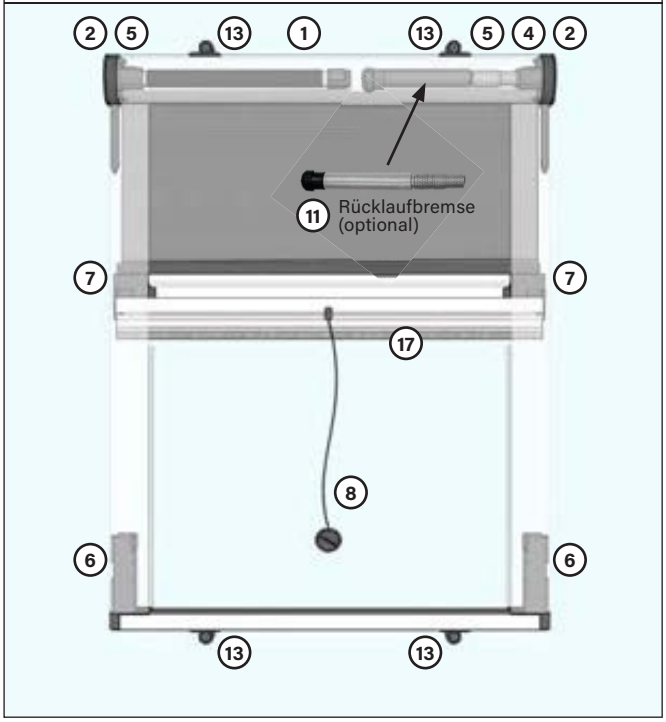
System StarlineFix
für Dachfenster mit Fensterbank
Montageanleitung für Typ V-F-FB

Detailansicht (nicht alle Teile abgebildet)



Zubehörliste (Stückzahl)

	ohne Vormontage	mit Vormontage
1 Zugfeder	1 Stück	
2 Paar Kopfteile	1 Paar	
3 Paar Abdeckkappen für Kopfteile	1 Paar	
4 Buchsenkappe für rechtes Kopfteil	1 Stück	
5 Lager für Kopfteile	2 Stück	2 Stück
6 Paar Sockel mit Eckverbindern	1 Paar	1 Paar
7 Paar Führungsschuhe	1 Paar	
8 Zugschnur	1 Stück	1 Stück
9 Sechskantschlüssel 2,5 mm	1 Stück	1 Stück
10 Madenschrauben M5 x 6	4 Stück	4 Stück
11 Rücklaufbremse (optional)	1 Stück	
12 Schrauben 3,5 x 30	4 Stück	
13 Befestigungswinkel	6 Stück	6 Stück
14 Schrauben 4x40	6 Stück	6 Stück
15 Dübel Ø 6 mm	6 Stück	6 Stück
16 Bürste 5 x 9 mm mit Eindrücker (optional)	1 Stück	1 Stück
17 Bürste 5 x 13 mm (bereits montiert)	1 Stück	1 Stück

Zubehörliste (Bilder)

1 Artikelnummer I5SA 002 531	2 Artikelnummer SLFA 002 931X	3 Artikelnummer SLFA 002 930X	4 Artikelnummer M5SA 002 4386	5 Artikelnummer SLFA 002 3746	6 Artikelnummer SLFA 002 92X	7 Artikelnummer SLFA 002 929X	8 Artikelnummer SLFA 002 96977
9 Artikelnummer I5SA 000 635	10 Artikelnummer I5SA 000 636	11 Artikelnummer I5SR 002 439	12 Artikelnummer WUE 0198335 30	13 Artikelnummer SLFA 002 936X	14 Artikelnummer WUE 01984 40	15 Artikelnummer WUE 09036 30	16 Artikelnummer SF00 010152
17 Artikelnummer SLFA 001 95180							

Benötigtes Werkzeug

Akkuschrauber

Bit PZ2

Bohrer:
- Stein Ø 5 mm (Wand)

(Beiß-)Zange

Hammer

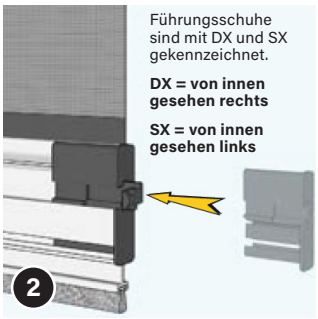
Gummihammer

Handschuhe

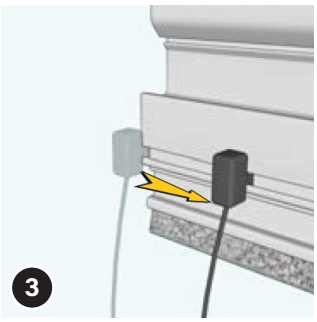
Bei bestellter Vormontage sind für Sie nur noch die rot umrandeten Montageschritte relevant! Alles andere wurde von uns bereits erledigt.

1. Griffschiene montieren

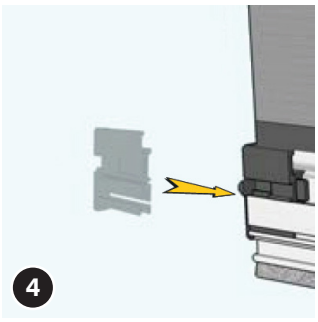
Zwicken Sie am Ende der beweglichen Schiene den Bürstenkanal mit einer (Beiß-)Zange etwas zusammen, damit die Bürste nicht herausrutscht.



Stecken Sie einen Führungsschuh (7) in die Griffschiene. Klopfen Sie ihn mit einem Hammer in die Griffschiene ein (nur auf das obere Drittel klopfen!).

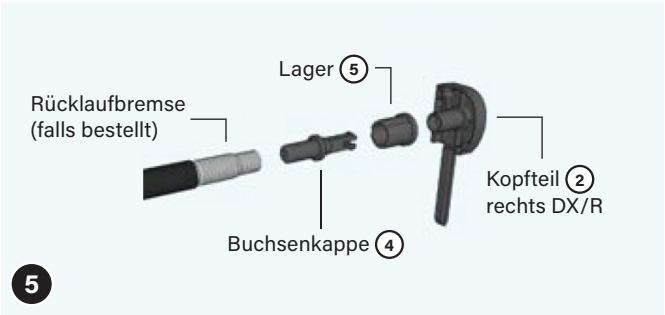


Soweit gewünscht:
Falls Sie die Zugschnur (8) nutzen möchten, dann schieben Sie diese nun in die schmale Nut ein. Diese befindet sich auch auf der Seite der breiten Griffnut der Griffschiene.



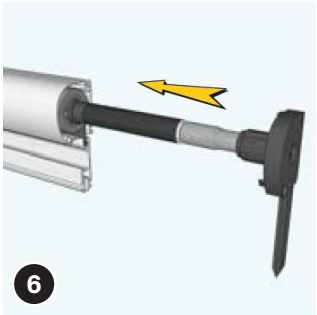
Bringen Sie jetzt auf der anderen Seite der Griffschiene den zweiten Führungsschuh (7) an (wie in Montageschritt 2 beschrieben).

2. Lager mit Feder und Rücklaufbremse (falls bestellt) anbringen



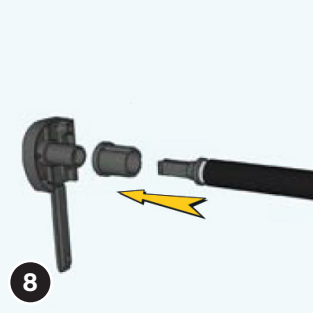
Stecken Sie das rechte Kopfteil (DX/R) (2) nun zusammen:
a) Lager (5) mit Wulst zuerst auf die Buchse am Kopfteil stecken
b) Buchsenkappe (4) in Loch des Kopfteils stecken bis es „klickt“

c) Rücklaufbremse (optional) mit einer Linksdrehung auf Buchsenkappe (4) aufdrehen – so weit, bis die Feder der Bremse bei der Wulst der Buchsenkappe angekommen ist.

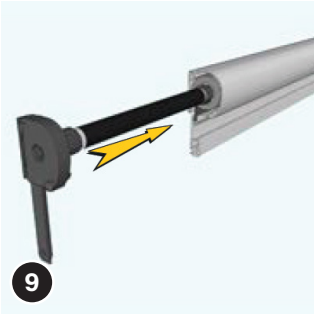


Das zusammengebaute rechte Kopfteil (2) wie abgebildet in die Netzwelle im Rollokasten einschieben (achten Sie auf die Einkerbungen am Lager / der Rücklaufbremse!). Halten Sie auf der anderen Seite dagegen, damit die Netzwelle dabei nicht herausgeschoben wird.

Schrauben Sie das rechte Kopfteil dann mit zwei Schrauben 3,5x30 am Rollokasten an.
ACHTUNG Schrauben gerade einschrauben und nicht überdrehen, da sonst das Netz beschädigt werden kann!



Nun das **linke Kopfteil** (SX/L) (2) zusammenbauen:
a) Lager (5) mit Wulst zuerst auf Buchse am Kopfteil stecken
b) anschließend die Feder (1) mit dem „Krokodilsmaul“ voraus in das Loch des Kopfteils stecken, bis es „klickt“.



Schieben Sie die zusammengebaute Feder im Kasten soweit ein, bis diese noch ungefähr handbreit aus diesem raus steht.
TIPP Erledigen Sie den nachfolgenden Schritt am besten an einer Tischkante.

Achtung Verletzungsgefahr
Beim Spannen der Feder ist ein Abrutschen mit den Fingern und somit ein „Zurückschnellen“ des Lagers möglich. Verwenden Sie zur Sicherheit für diesen Arbeitsgang geeignete Handschuhe.

Spannen Sie nun die Feder (1) laut unten stehender Tabelle, indem Sie das Lager im Uhrzeigersinn drehen.

Rollobreite in mm

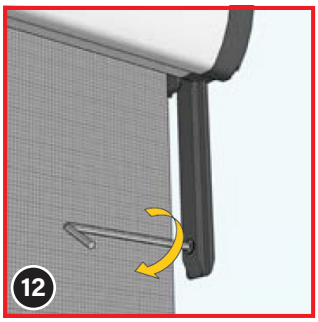
	Führungsschiene	600	800	1000	1200	1400	1600	1800	2000
Höhe bis 1650 mm	Standard	6	7	8	10	10	12	15	17
	Antiwind	7	8	9	11	11	13	16	18
Höhe bis 2450 mm	Standard	8	9	11	14	14	15	17	18
	Antiwind	9	10	12	15	15	16	18	19

mit Rücklaufbremse + 3 Umdrehungen

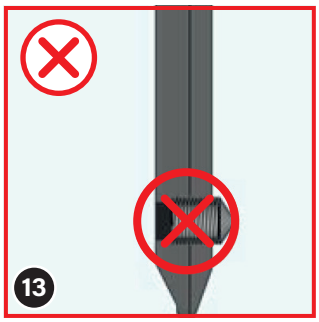
Bei bestellter Vormontage sind für Sie nur noch die rot umrandeten Montageschritte relevant! Alles andere wurde von uns bereits erledigt.

3. Madenschrauben an Kopfteile anbringen

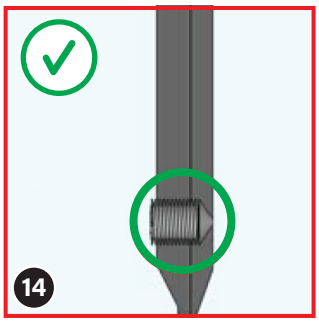
Das gespannte Kopfteil (2) am Kasten aufstecken und mit zwei Schrauben 3,5x30 anschrauben. **ACHTUNG Schrauben gerade einschrauben und nicht überdrehen, da sonst das Netz beschädigt werden kann!**



Beide Kopfteile (2) besitzen eine Zunge, in welcher sich ein Loch befindet. In dieses Loch drehen Sie nun von innen jeweils eine Madenschraube (10) mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel (9) ein.



Drehen Sie die Madenschraube (10) mit der Spitze auf keinen Fall soweit, dass diese auf der anderen Seite der Zunge herausschaut!

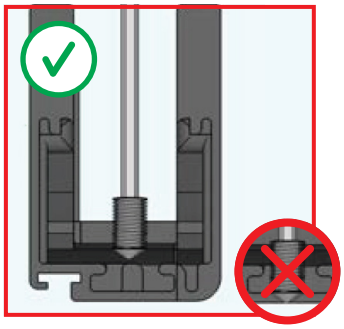


Nur so weit eindrehen, dass die Spitze der Madenschraube (10) bündig ist mit der anderen Seite der Kopfteil-Zunge.

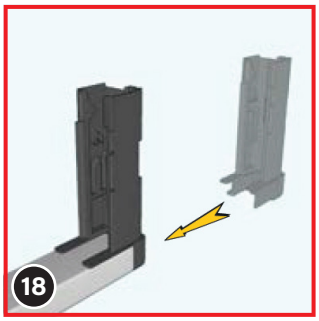
4. Sockel zusammenbauen und am Abschlussprofil anbringen

Die Sockel (6) sind mit SX (links) und DX (rechts) gekennzeichnet. Stecken Sie die passenden Sockelpaare zusammen.

Drehen Sie nun mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (9) in das Loch der Sockel jeweils eine Madenschraube (10) ein.



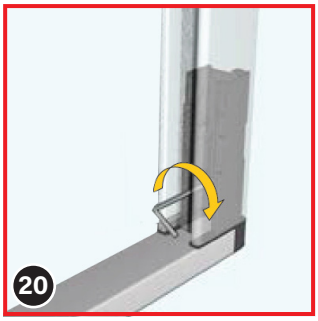
Drehen Sie die Madenschraube (10) nur so weit in den Sockel ein, wie auf dem obigen Bild gezeigt. **ACHTUNG Auf keinen Fall die Madenschraube zu weit eindrehen!**



Stecken Sie die Sockel (6) anschließend seitlich auf das Abschlussprofil auf. Falls dies etwas schwer geht, können Sie vorsichtig (!) mit einem (Gummi-)Hammer nachhelfen.

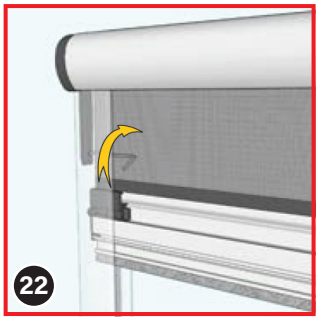
5. Rollo zusammenstecken

Stecken Sie dann das Abschlussprofil mit den angebrachten Sockeln (6) in die seitlichen Führungsschienen.



Drehen Sie hier die Madenschrauben (10) fest.

Fügen Sie den Rollokasten und die seitlichen Führungsschienen zusammen, indem Sie die Zungen der Kopfteile (2) in die vorgesehene Nut innerhalb der Führungsschienen einstecken.

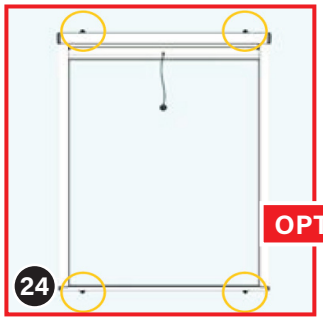


Drehen Sie dann mit dem Sechskantschlüssel (9) die Madenschrauben (10) der Zungen der Kopfteile so fest, dass sich die Spitze der Madenschrauben ganz leicht in die Führungsschienen drückt. Man spürt dabei den Widerstand des Metalls.

Bei bestellter Vormontage sind für Sie nur noch die rot umrandeten Montageschritte relevant! Alles andere wurde von uns bereits erledigt.

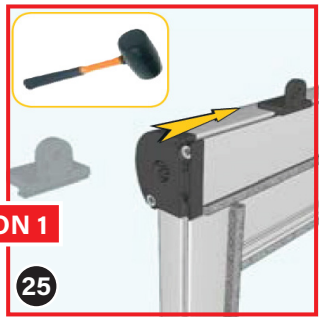
Nun sind der obere Rollokasten, die seitlichen Führungsschienen und das untere Abschlussprofil zu einem Rahmen miteinander verbunden.

6. Befestigungswinkel einschieben / einklopfen – wählen Sie eine der beiden Optionen aus

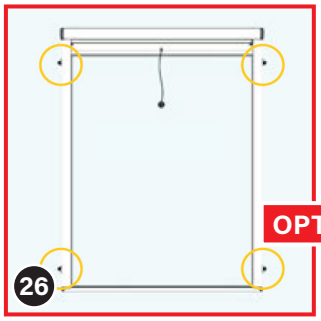


Sie schieben jeweils zwei Befestigungswinkel (13) oben in den Rollokasten und unten in das Abschlussprofil ein. Bei breiten Rollokästen schieben Sie zusätzlich mittig noch einen Befestigungswinkel ein.

OPTION 1

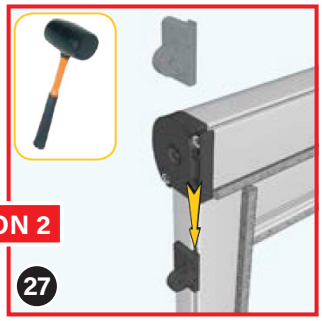


Nehmen Sie sich hier einen Gummihammer zur Hand, damit sich die Befestigungswinkel (13) leichter anbringen lassen. Diese sollten von jeder Seite aus ca. 10 cm weit eingeklopft werden.



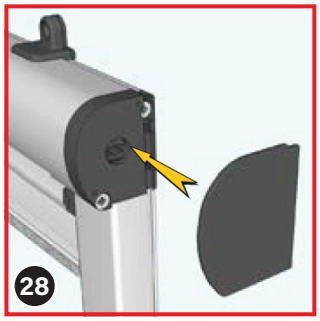
Sie schieben jeweils zwei Befestigungswinkel (13) seitlich ca. 10 cm von oben und unten in die Führungsschienen ein. Bei sehr langen Führungsschienen schieben Sie zusätzlich mittig noch einen Befestigungswinkel ein.

OPTION 2



Nehmen Sie sich hier einen Gummihammer zur Hand, damit sich die Befestigungswinkel (13) leichter anbringen lassen. Diese sollten von jeder Seite aus ca. 10 cm weit eingeklopft werden.

7. Abdeckkappen für Kopfteile aufstecken, Bürsten einziehen und Bohrlöcher markieren

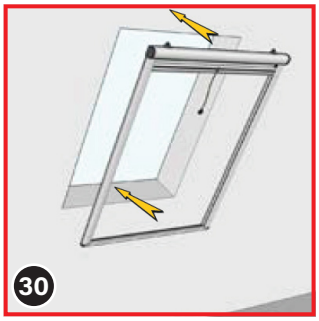


Nachdem Sie die Befestigungswinkel (13) eingeklopft und positioniert haben, stecken Sie seitlich die Abdeckkappen (3) auf den Rollokasten auf.

Arbeiten Sie am besten mit der spitzen Seite des Eindrückerwerkzeugs. Die Bürste mit einer Seite in die Nut legen, dann die zweite Seite mit Kraft eindrücken.

Achten Sie darauf, dass der Kunststoffrücken der Bürste gut im Kanal eingedrückt ist, da sich die Bürste sonst wieder aus der Profilnut lösen könnte.

Nun die Bürstendichtung mithilfe des Eindrückerwerkzeugs (16) in die Nuten der Führungsschienen und des Abschlussprofils eindrücken. Die Position der Bürsten wird dadurch bestimmt, wie das Rollo an Ihrer Dachfensterschräge abschließt - z.B. auf einer Fensterbank aufliegt. Trennen Sie überstehende Bürsten mit einer Schere ab.



TIPP Ab hier ist es empfehlenswert zu zweit zu arbeiten. Halten Sie den Rollorahmen an die Dachschräge an, dort wo er später angebracht werden soll.

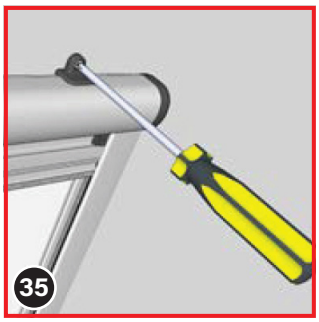
Bei bestellter Vormontage sind für Sie nur noch die rot umrandeten Montageschritte relevant! Alles andere wurde von uns bereits erledigt.

ACHTUNG Rollorahmen und Abschlussprofil müssen im 90°-Winkel mit den seitlichen Führungsschienen verbunden sein – Rahmen nicht verziehen!
Markieren Sie nun mit einem Stift die Bohrstellen für das Anbringen der des Rollorahmens (sollten Sie die Befestigungswinkel (13) seitlich eingeschoben haben, dann markieren Sie natürlich seitlich die Bohrlöcher).

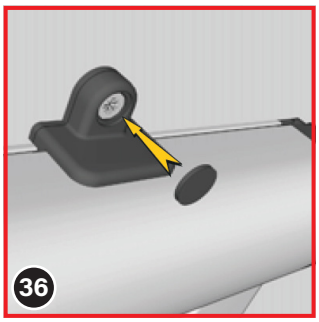
8. Insektenschutz auf der Dachschräge anbringen

Nehmen Sie den Rollorahmen weg und bohren Sie die Löcher mit einem Bohrer Ø5 mm. Stecken Sie dann die mitgelieferten Universaldübel ein (ggf. ist es notwendig, dass Sie sich spezielle Hohlraum- oder Gipskartondübel im Baufachmarkt besorgen).

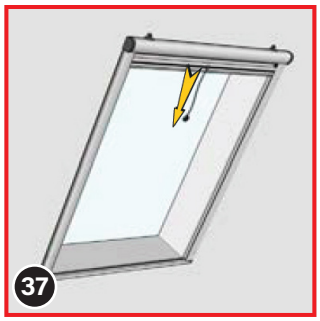
Halten Sie den Rollorahmen wieder an seine Position und schrauben Sie ihn mit den Schrauben 4x40 durch die Befestigungswinkel (15) an der Dachschräge an.



Sie können dies mit einem Schraubendreher oder einem Akkuschrauber tun. Bei der Verwendung eines Akkuschraubers empfehlen wir die Schrauben auf niedriger Kraftstufe festzudrehen, damit die Schraubenköpfe nicht reißen.



Stecken Sie zum Abschluss für eine schönere Optik die Abdeckungen für die Befestigungswinkel (13) auf.



Ziehen Sie Ihren installierten Insektenschutz nach unten bis der Automatikverschluss auf beiden Seiten mit einem „Klick“ einrastet.
WICHTIG Für ein optimales Öffnen und Schließen die Griffschiene immer mit zwei Händen und gleichmäßigem Druck bedienen!

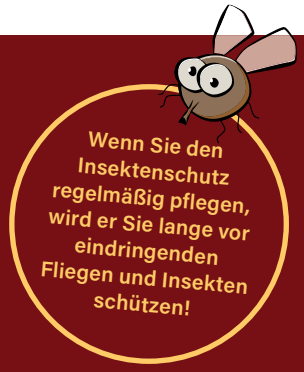
PFLEGEHINWEISE

Das Fliegengitter mindestens zwei mal jährlich mit einem feuchten weichen (nicht fusselnden) Schwamm oder Tuch reinigen. Wir empfehlen dies in der Mitte des Jahres und Ende Herbst.

**Benutzen Sie bei stärkerer Verschmutzung ein pH-neutrales Reinigungsmittel.
Auf keinen Fall aggressive Reiniger verwenden – diese beschädigen das Fliegengitter!**

Entfernen Sie kleine Insektenreste, denn diese picken Vögel gerne an und beschädigen dabei mit den Schnäbeln das Fliegengitter (kein Garantiefall!).

Halten Sie das Fliegengitter-Rollo bei Temperaturen unter -20° C geschlossen!



© Insetto GmbH · V02-012025

Konformitätserklärung:
CE
Insetto GmbH Gewerbering 30 D-91629 Weihenzell 18 LE-18-001 LE-18-002
EN 13561:2015/AC:2016 Insektenschutzgitter Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 0